

Grundwortschatz DaZ – Nomen und ihre Artikel

So wird gespielt:

- Die oberste Auftragskarte, auf der 8 Objekte abgebildet sind, liegt offen.
- Die Spieler prägen sich die Motive ein und drehen dann die Karte um.
- Dann schauen sie ihre eigenen Bildkarten an und legen diejenigen heraus, deren Abbildungen sie auf der Auftragskarte gesehen haben.
- Dabei benennen sie die Abbildungen mit ihrem Artikel.
- Anschließend decken die Spieler die Auftragskarte wieder auf und prüfen, ob sie richtige Bildkarten herausgelegt haben.
- Die richtig herausgelegten Bildkarten behalten sie.
- Die Karten, die falsch herausgelegt wurden, wandern zurück unter den Stapel.
- Das Spiel endet sobald alle Auftragskarten aufgebraucht sind.
- Der Spieler mit den meisten Bildkarten ist der Gewinner.



Vorstellung und Reflexion eines Lernspiels zur Sprachförderung

Namen der Gruppenmitglieder	Florian Laege, Alexandra Müller, Kirsten Klein
Name des Lernspiels:	Lingoplay, Grundwortschatz DaZ – Nomen und ihre Artikel
Altersgruppe und Anzahl der Spieler:	5+, 2-4 Spieler
Ziele/ didaktische Funktion:	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter verstehen und abspeichern - Wörter aus dem Gedächtnis abrufen und aussprechen - Wörter mehrmals wiederholen
Forderung/ Förderung von Kompetenzen/bereichen (LP GS und/ oder Rahmenrichtlinien DaZ HH):	<p>Lernmethodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschäftigt sich konzentriert mit einer Sache, merkt sich Neues und erinnert Gelerntes, erfasst und stellt Zusammenhänge <p>Kommunikative Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehverstehen - Leseverstehen - Sprechen - Schreiben <p>Verfügung über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz - Aussprache und Intonation
Differenzierungsmöglichkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Neuzugewanderte/ Leseanfänger: Lehrkraft liest Begriffe auf der Auftragskarte zuerst vor • Für Fortgeschrittene: Benennen der Nomen und Artikel ohne direktes Ablesen - Wörter notieren - Wörter in Sätze einbinden

<p>Vor- und Nachteile (kriteriengeleitet, siehe Übersicht Kriterien Lernspiele):</p>	<p>Potentialität des Lernspiels nach Forkel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivationaler Aspekt - Möglichkeit der Selbsttätigkeit und Handlungsorientierung - selbstständig spielbar, Möglichkeit der Selbstkontrolle - Leistungs- und Lernprozesse werden nicht als Anstrengung wahrgenommen - Lernen in einem angstfreien Raum - Spielcharakter bleibt erhalten - Nutzung zur Anwendung von Lerninhalten und übedem Vertiefen (Argumente nach Meyer) - Gute Differenzierungsmöglichkeiten; für Neuzugewanderte geeignet <p>Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geringe Spieleranzahl - Keine Zeitangabe für Einprägen der Begriffe der Auftragskarte
<p>Zusammenfassende Beurteilung in fünf Sätzen...</p>	<p>Die Spiele sind einfach zu spielen und durch die Bilder für DaZ-Kinder geeignet. Durch häufiges Wiederholen können sie ihren Wortschatz spielerisch erweitern. Mit 12,90€ ist das PreisLeistungsverhältnis im mittleren Bereich, denn zur Wortschatzerweiterung würden sich mehrere dieser Spiele eignen. Da sich das Spiel nur mit 2-4 Spielern spielen lässt, ist es nur für sehr kleine Gruppen geeignet. Für beginnende Sprachförderung ist das Spiel jedoch sehr geeignet.</p>
<p>Verlag, Erscheinungsjahr, Preis:</p>	<p>Lingoplay, 2014, 12,90€</p>